

Renovierung und Umbau Widum Pfunders

So kommt es zum Neubau

Der Neubau der Schule, des Kindergartens und des Vereinshauses erfolgte im Jahre 2012. Die Segnung des neuen „Vereinshauses“ war am Samstag, den 03. Mai 2013. Die Gemeinde Vintl stellt in Pfunders eine Großteils gelungene Infrastruktur für, Schule, Kindergarten, Bibliothek und das rege Vereinsleben im Dorf zur Verfügung.

Das alte Kindergartengebäude mit dem Pfarrsaal,

gen gut und sinnvoll zu investieren. Dabei sollte man darauf bedacht sein, der Pfarre Pfunders weiterhin eine Ertragsquelle zu sichern. Der Widum bedurfte schon seit langem einer Sanierung und damit lag die Entscheidung bereits nahe: Das Widum wird saniert bzw. neu errichtet; neben einer Pfarrwohnung mit Büro und Archiv sollen mehrere kleinere Wohneinheiten entstehen und der Pfarrei, damit künftige Mieteinnahmen gesichert würden.



Widum von Pfunders (Südseite) 1902; Fotos Pfarrer Peter Feldner.

dem Probelokal der Musikkapelle und dem Jugendraum mit dem dazugehörigen Grundstück, alles im Besitz der Pfarrei Pfunders konnte, mit Diözese Bozen ihr Einverständnis, veräußert werden. Die Ablösesumme wurde mit 312.034,20€ verhandelt. Der Pfarrgemeinderat und Vermögensrat hatten nun die Aufgabe, das Geldvermö-

Planung und Vorarbeiten

Architekt Reichegger Dr. Paul aus Sand in Taufers wurde beauftragt, unter Berücksichtigung der Auflagen des Denkmalamtes ein gefälliges Projekt auszuarbeiten. Zusammen mit seinem techni-

Renovierung und Umbau Widum Pfunders



Die Abbrucharbeiten sind in vollem Gange.

Der sachen Berater Geom. Zagler Christoph hat er ein Projekt erstellt, das die Zustimmung des damaligen Pfarrgemeinde- und Vermögensverwaltungsrates sowie auch der Gemeinde-Baukommission erhalten hat. Am 07.03.2017 wurde dann die Baukonzession für das Projekt ausgestellt. Das Projekt sieht im Untergeschoss Garagen und Kellerräume vor, im Erdgeschoss entstehen die Pfarrwohnung mit Büro und Besprechungsraum, ein Pfarrarchiv und eine zusätzliche Ein-Zimmer-Wohnung. Im Obergeschoss sind zwei Ein-Zimmer Wohnungen, ferner eine zwei Zimmer-Wohnung vorgesehen und im Dachgeschoss entsteht eine großzügige Drei-Zimmer-Wohnung.

Die Wohnungen werden zur Gänze konventioniert, das heißt, diese dürfen nur an Personen

vermietet werden, die im Besitz der Voraussetzungen laut Wohnbauamt sind (siehe unten). Für die Konventionierung der Wohnungen erhält die Pfarrei Pfunders Beiträge vom Amt für geförderten Wohnbau über gerundet 133.000,00 €. Zudem sind für das Projekt 80.000,00 € aus dem Investitionsfonds des Landes (Beitrag gemäß Art. 5 des LG vom 11.06.75) vorgesehen. Um diesen Beitrag wurde über die Gemeinde angesucht und ausgeschüttet. 40.000,00 € hat die Pfarrei Pfunders bereits erhalten.

Der Baufortschritt

Der Baubeginn war am 16.07.2018, die Fa. Paul

Renovierung und Umbau Widum Pfunders



Die erste und einzige Betondecke ist vollkommen eingerüstet.

und die erste Decken wird gegossen. Anschließend diese Arbeiten werden noch die Aufzugs- und die Kaminschächte betoniert. Am 17.09. 2018 konnte die Fa. Weissteiner Gerhard die Fertigteile für das Erdgeschoss, das Obergeschoss und das Dachgeschoss liefern und errichten. Die Firstfeier für den glücklichen Abschluss des Rohbaues, verlaufen ohne größerer Unfälle, war am Freitag, den 28.09.2018. Der errichtete Rohbau entspricht den Normen eines Klimahauses A.

Anschließend folgten die Spengler Arbeiten, die Verputzarbeiten und die Malerarbeiten (beteiligte Firmen: Fa. Dantone, Fa. Kargrugger, Fa. Huber und Fa. Winkler

Bisher wurden rund 550.000,00 € verbaut. Dieser Betrag kann mit Eigenmittel der Pfarrei und öffentlichen Beiträgen gedeckt werden.



Die Arbeiten der Zimmerer sind abgeschlossen.

Lechner mit den Abriss und den darauffolgenden Aushubarbeiten. Am 26.07.2018 beginnen die Maurerarbeiten: das Kellergeschoß wird errichtet

Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf ca. 950.000,00 €. Der Bau soll im nächsten Jahr,

Renovierung und Umbau Widum Pfunders

also bis Ende 2019 abgeschlossen werden.

Die Mitglieder im Bau-Komitee sind: P. Albin Peskoller, Gemeindeassessor Hermann Huber, Kurt Kammerlander, Werner Pichler, Thomas Weisteiner und Bauleiter Arch. Reichegger Dr. Paul.

genuss-, Gebrauchs- oder Wohnungsrecht an einer solchen Wohnung haben, oder in den fünf Jahren vor der Besetzung nicht das Eigentum, das Fruchtgenuss-, Gebrauchs- oder Wohnungsrecht an einer solchen Wohnung



Der Widum Pfunders mit dem Mesnderhaus vom Westen aus gesehen (Frühjahr 2017).

Voraussetzungen für die Besetzung der Wohnung:

1. Sie müssen ihren Wohnsitz oder ihren Arbeitsplatz seit mindestens fünf Jahren im Lande haben;
2. Sie dürfen nicht Eigentümer einer dem Bedarf ihrer Familie angemessenen und leicht erreichbaren Wohnung sein, nicht das Frucht-

veräußert haben; dasselbe gilt für nicht getrennte Ehepartner/innen und für in eheähnlicher Beziehung lebende Personen;

3. Sie dürfen nicht Mitglieder von Familien sein, die zu einem öffentlichen Beitrag für den Bau, den Kauf oder die Wiedergewinnung der Erstwohnung zugelassen worden sind; dies gilt nicht für den Fall, dass eine neue Familie gegründet wird;

Sie dürfen nicht über ein Familiengesamteinkommen verfügen, das jenes der vierten Einkommens-

Renovierung und Umbau Widum Pfunders



stufe übersteigt.

Grundlage für die Ermittlung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Familiengemeinschaft ist die Einheitliche Einkommens- und Vermögenserklärung (E EVE) des Verwandten in gerader Linie und seiner Familienmitglieder über die zwei Jahre vor Besetzung der Wohnung.

Dank

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der beteiligten Firmen insbesondere aber den Mitgliedern des Baukomitees, die die Arbeiten koordinieren, sei an dieser Stelle offiziell gedankt. Die Pfunderer haben berechtigte Hoffnungen, dass oben auf dem Kirchbühel mit dem Neubau des Widums ein Gebäudeensemble entstehen wird mit dem sich die Pfunderer identifizieren dürfen und es besteht auch die berechtigte Hoffnung, dass dies nicht zum finanziellen Schaden der Pfarrei Pfunders initiiert wurde.

Verfasst für den Gemeindeboten Vintl
2018 dritte Ausgabe von Josef Huber.
Fotos: Josef Huber